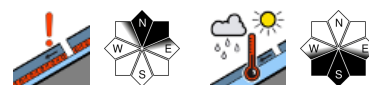


Geringe Lawinengefahr! Mild im Gebirge!



Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Dienstag, 20.12.2022

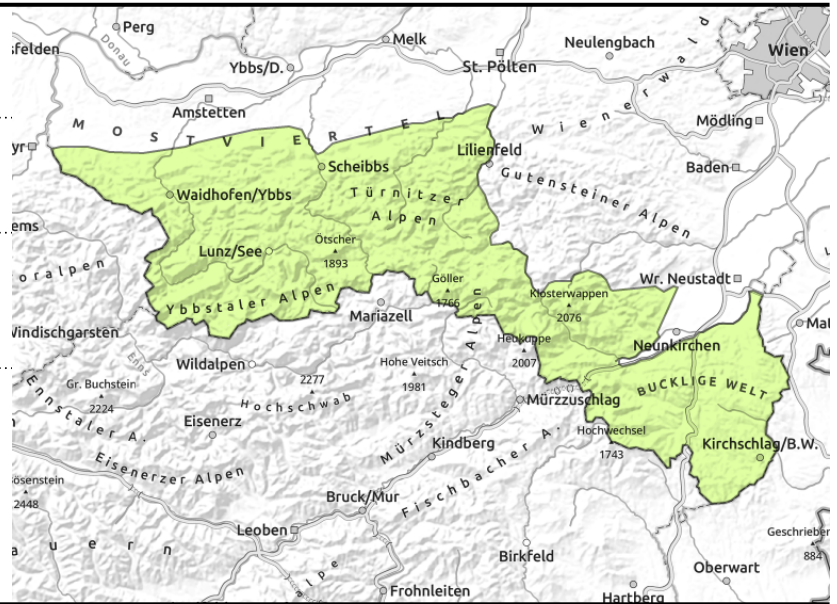
Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



starker Erwärmungsimpuls



Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird in den niederösterreichischen Alpen weiterhin mit GERING beurteilt. Älterer Triebsschnee kann schattseitig an vereinzelt Stellen (kammnah) mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Teilweise können sich aufgrund der Erwärmung kleine nasse Rutsche lösen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig sind in steilen Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe noch vereinzelt ältere Triebsschneepakete oberhalb der Baumgrenze zu finden. In den Hochlagen ist der Schnee hart bzw. auch eisig. Generell liegt wenig Schnee im Gelände. Bis in die mittleren Lagen apert es wieder aus.

Wetter

Dienstag: Neben Wolken einer Warmfront scheint am Dienstag über den Berggipfeln Niederösterreichs zeitweise die Sonne. In den Tälern halten sich hingegen Nebel und Hochnebel zäh bis weit in den Nachmittag hinein. Dazu weht schwacher, am Alpenostrand auch mäßiger bis lebhafter Südostwind. Die Temperaturen in 1500m Seehöhe um 9 Grad.

Mittwoch: Letzte Sonnenfenster über den Berggipfeln Niederösterreichs werden im Tagesverlauf von dichten Wolken einer Kaltfront abgelöst. Während der Nachmittagsstunden setzt von Westen mit den Wolken schließlich Regen ein. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1500m Seehöhe.

Tendenz

Die Neuschneemengen sind von Mittwoch auf Donnerstag nur gering, daher keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

